

DAS CAPITOL IN MICHIGAN



Am 19. November 1992 wurde das Capitol nach erfolgreicher Restaurierung wieder seiner Bestimmung übergeben

Liebe Besucher!

*Willkommen in Lansing, der Landeshauptstadt des Bundesstaates Michigan und unserem Parlamentsgebäude, dem **Capitol**, das zugleich Sitz der Landesregierung und historisches Denkmal ist.*

Das Capitol in Michigan ist heute ein in den USA für seine aussergewöhnliche Architektur und Kunst bekanntes Denkmal. Es ist das wichtigste historische Gebäude in Michigan und stolzes Symbol unseres Bundesstaates. Dies war leider nicht immer der Fall. Über Jahrzehnte hinweg war das Gebäude bedroht von Umwelteinflüssen, Vernachlässigung und Überbeanspruchung.

*Im Jahre 1987 hat die damalige Landesregierung das "**Michigan Capitol Komitee**" gegründet und mit der Planung der Restaurierungsarbeiten beauftragt. Die Restaurierung des historischen Gebäudes dauerte von 1989 bis 1992 und gewann nach Vollendung führende Preise der "**Nationalen Stiftung für historische Denkmäler**". Im Jahre 1992 wurde das Capitol auch als "**Nationales Historisches Denkmal**" eingestuft, eine Auszeichnung, die nur wenige ausgesuchte Gebäude in Amerika erhalten. Obwohl das Capitol für seine authentische Restaurierung berühmt wurde, ist es kein Museum. Es ist vielmehr ein mit Leben gefülltes Gebäude, in dem sich nicht nur die Vergangenheit widerspiegelt, sondern das auch den Bewohnern Michigans als moderner und effizienter Regierungssitz seiner Landesregierung dient.*

Am 1. Januar 1879 wurde den Bürgern Michigans ein neues, sehr beeindruckendes Parlamentsgebäude, das Capitol, gewidmet. Bei der Einweihung bemerkte der damalige Gouverneur Croswell, dass das Gebäude „ein Beweis für den unternehmerischen Geist“ der Bürger Michigans sei. Im November 1992, mehr als 113 Jahre später, fand eine weitere Feier statt: Die erfolgreiche Vollendung der Restaurierung des Capitols und seiner Widmung für weitere 100 Jahre im Dienst der Bürger Michigans.

DAS CAPITOL IN MICHIGAN



Am 19. November 1992 wurde das Capitol nach erfolgreicher Restaurierung weider seiner Bestimmung übergeben

Die Landesregierung Michigans

Diese Informationbrochüre ist kostenlos. Vervielfältigungen zum Wiederverkauf sind nicht gestattet.

Bevor Sie Ihre Tour beginnen...

Wir hoffen, dass Ihnen der Besuch Michigans und seinem Capitol gefallen wird. 1992 hat der Nationale Park Service der USA das Capitol als **„Nationales Historisches Denkmal“** eingestuft und damit zu einem der wichtigsten historischen Gebäude in Amerika gemacht. Warum?

Ein Denkmal der Künste:

Während Ihrer Tour werden Sie die atemberaubende Kuppel, aussergewöhnliche Flure und Sitzungszimmer sowie ausgezeichnete Holz- und Marmorarbeiten bewundern können. Aber lassen Sie sich nicht täuschen: In den Jahren 1880 und danach wurden billigere Materialien wie Kiefer, Gips, gepresstes Blech und Guss so bearbeitet und angestrichen, dass sie echtem Marmor und Walnussholz glichen – teuren Materialien, die der Staat sich zur damaligen Zeit nicht leisten konnte. Mehr als 36.000 m² Wände, Decken und Säulen wurden per Hand mit leuchtenden Farben und ausgefeilten Mustern bemalt, eine Arbeit, die hohe Ansprüche an die Fertigkeiten der Maler stellte. Auch heute, nachdem jeder Quadratmeter sorgfältig restauriert wurde, sehen z. B. die aus Gusseisen bestehenden Säulen aus wie Marmorsäulen, die aus Kiefer bestehenden Holzarbeiten gleichen Walnussholz. Diese Täuschung ist handwerklich so gut gemacht, dass sie nur sehr wenigen Besuchern tatsächlich auffällt. Das Capitol ist damit eines der besten Beispiele für die dekorative Malkunst der viktorianischen Ära.

Ein Denkmal des Architekten:

Elijah E. Myers (1830?-1909) war ein unbekannter Architekt bis zum Jahre 1871, als er die Ausschreibung gewann, das dritte Parlamentsgebäude der Landesregierung von Michigan zu bauen. Sein Design wurde deshalb aus über 20 anderen ausgesucht, weil es als Einziges im Rahmen des Budgets von 1,2 Millionen Dollar gebaut werden konnte, gleichzeitig attraktiv war und sowohl den Anforderungen an Schönheit und Sicherheit entsprach als auch das Image eines wachsenden Bundesstaates reflektierte.

Myers verlegte seinen Wohnsitz von Springfield in Illinois nach Detroit, um den Bau des neuen Parlamentsgebäudes zu beaufsichtigen. Sein architektonisches Design gewann hohe Beachtung und war der Start seiner nationalen Karriere. Schon bald war Myers einer der bekanntesten und meist gefragtesten Architekten Amerikas. Zum Zeitpunkt seines Todes im Jahre 1909 hatte Myers mehr Parlamentsgebäude im Stil des Capitols gebaut als irgend ein anderer Architekt in der Geschichte Amerikas. Bis zum heutigen Tag sind die Parlamentsgebäude von Michigan, Texas und Colorado ein bleibendes Zeugnis seiner Fähigkeiten.

Ein Denkmal der amerikanischen Geschichte:

Elijah Myers war einer der ersten Architekten, die sich von dem zwischen 1851 und 1863 neu renovierten Capitol in Washington hat inspirieren lassen. Myers verstand, dass die monumentale, gusseiserne Kuppel oder Rotunda des Capitols in Washington ein Symbol der Nordstaaten (der Union) war, für die Michigan in den Jahren des blutigen Bürgerkrieges viel geopfert hatte. Myers' Design für das Capitol in Michigan mit seiner hoch aufragenden Kuppel und ausgedehnten Seitenflügeln stellte ein Spiegelbild des Capitols in Washington dar und wurde über Nacht ein nationaler Erfolg. Mit diesem Design hatte Myers ein Modell geschaffen für weitere Regierungs- und Parlamentsgebäude der sog. „Goldenen Ära“, der Zeit nach dem Bürgerkrieg.

Sein Design für das Capitol in Michigan machte den Baustil des „Domed (gewölbten) Capitols“ zum nationalen Symbol und Sinnbild der amerikanischen Demokratie.

Erhaltung der Sehenswürdigkeiten Michigans

Es ist unser Ziel und die Aufgabe unserer Mitarbeiter, dieses einmalige Gebäude auch für die nächsten 100 Jahre als Sitz der Landesregierung von Michigan zu erhalten. Wir sind sicher, dass wir das Capitol mit all seinen Funktionen dadurch erhalten können, dass wir die Geschichte des Gebäudes, seine Kunst und Architektur respektieren und angemessen nutzen.

So können Sie uns helfen!

Anschauen ja, aber BITTE berühren Sie nichts! Fast jede Oberfläche, die Sie an den Wänden, den „Marmor“-Säulen und den Holzarbeiten aus „Walnuss“ sehen, ist handgemalt. Bitte helfen Sie uns, diese Kunst zu erhalten.

- Bitte lehnen Sie keine Gegenstände an die Wände, Säulen oder Holzarbeiten an.
- **Bitte berühren Sie die handbemalten Oberflächen nicht mit den Händen.** Fingerabdrücke lassen sich nur sehr schwer entfernen, da die Oberflächen nicht abgewaschen werden können.

Sicherheitshinweise

Wir haben uns bemüht, Ihren Besuch so informativ wie möglich zu gestalten und möchten Sie nun bitten, Ihrerseits einige Sicherheitshinweise zu beachten:

- Vorsicht an den Geländern der Kuppelgalerie. Halten Sie kleinere Kinder bitte immer an der Hand und stellen Sie sicher, dass Kinder nicht am Geländer klettern, sich darüber lehnen oder den Kopf durch die Geländer-Zwischenräume stecken. Kinder sollten immer mit beiden Füßen auf dem Boden stehen, wenn Sie über das Geländer schauen.
- Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf dem Geländer ab. Fotoapparate und Handys können sehr leicht herunterfallen und unten stehende Personen verletzen. Bitte tragen Sie Ihre Kamera mit einem entsprechenden Gurt um den Hals oder befestigen Sie sie am Handgelenk.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen...

Der Informations- und Touren-Service [Tel: (517) 373-2353] bietet Ihnen von Montag bis Freitag geführte Touren an und kann Ihnen ausführliche Informationen über das Capitol und die Landesregierung Michigans zur Verfügung stellen. Die Führungen dauern 1 Stunde und starten von 9:00 bis 16:00 h jeweils zur vollen und halben Stunde am Informationsschalter im vorderen, östlichen Eingangsbereich des Untergeschosses. Das Capitol ist an Wochenenden sowie gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

Zuerst einige geschichtliche Fakten...

Die drei Parlamentsgebäude von Michigan

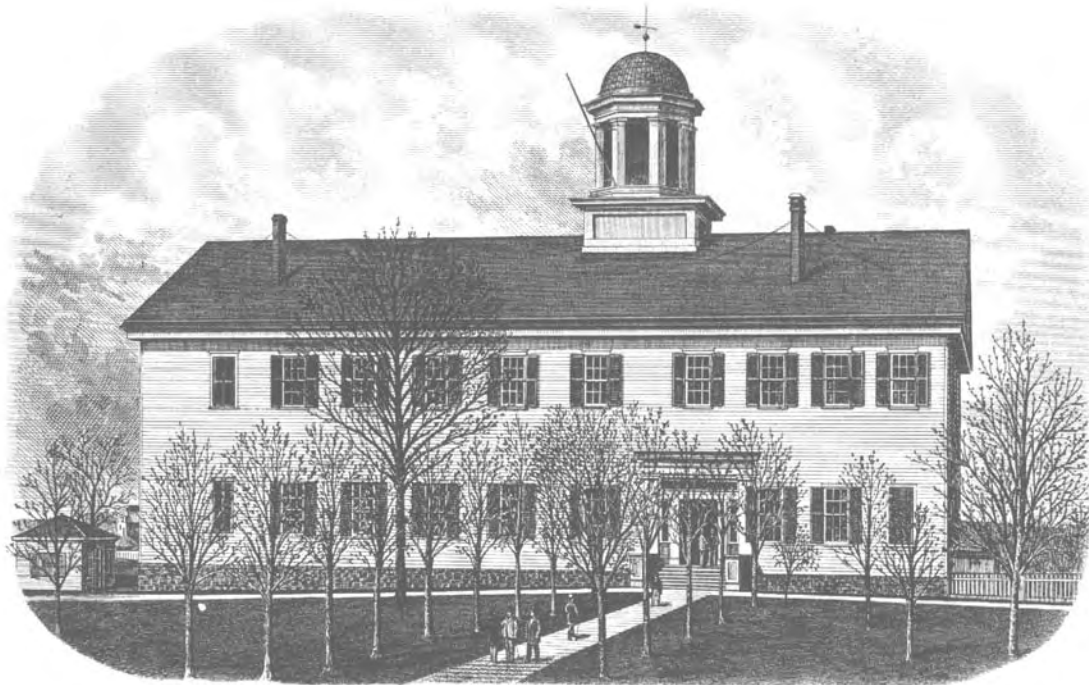
Das erste Capitol: Ursprünglich war Lansing nicht die Landeshauptstadt von Michigan. Französische Pelzhändler haben bereits in den Jahren um 1660 die Grossen Seen bereist. Im Jahre 1668 wurde die Jesuiten-Mission von Sault Ste. Marie gegründet, die erste permanente europäische Ansiedlung im heutigen Michigan. Nach der Gründung von Detroit im Jahre 1701 wurde die Stadt sehr schnell zur wichtigsten Ansiedlung in der westlichen Region der Grossen Seen.

Im Jahr 1787, nach einem Jahrhundert unter französischer und britischer Herrschaft, wurde die Region des heutigen Michigan von der Regierung der Vereinigten Staaten als Teil der „Nordwestlichen Territorien“ anerkannt. Das Territorium von Michigan wurde im Jahre 1805 gegründet; General William Hall war sein erster Gouverneur. Am 1. Juli 1805 wurde Detroit zur Hauptstadt dieses Territoriums ernannt.

1837 wurde Michigan ein Teil der Nordstaaten (Union) mit Detroit als Landeshauptstadt. Ein lokales Gerichtsgebäude diente als erster Regierungssitz. Michigans Verfassung enthielt allerdings eine Klausel, die besagte, dass „Detroit nur bis zum Jahr 1847 Landeshauptstadt bleiben soll“. Zu diesem Zeitpunkt sollte das Parlament die endgültige Landeshauptstadt bestimmen, was heftige Debatten auslöste. Jeder Abgeordnete wollte natürlich für sich die Ehre beanspruchen, die neue Landeshauptstadt in seinem Wahlkreis angesiedelt zu haben.



Michigans erstes Parlamentsgebäude war in Detroit. Nachdem das Parlament im Jahre 1847 Lansing zur Landeshauptstadt ernannt hatte, wurde das Gebäude als Schule benutzt. Es wurde im Jahre 1893 durch ein Feuer komplett zerstört.



Michigans zweites Parlamentsgebäude wurde im Winter 1847-1848 in Lansing errichtet. Nachdem es im Jahre 1878 durch das jetzige Gebäude ersetzt wurde, verkaufte man die „Alte Scheune“ und benutzte es als Büro- und Fabrikgebäude, bis es am 16. Dezember 1882 ebenfalls durch ein Feuer zerstört wurde.

Das zweite Capitol: Mehrere Gemeinden waren bereits vorgeschlagen und abgelehnt worden waren, als James Seymour, ein Grund- und Bodenspekulant mit Grundbesitz im Landkreis Ingham, die Aufmerksamkeit des Parlaments auf die Gemeinde Lansing lenkte. Nach monatelanger Debatte unterzeichnete der Gouverneur ein Gesetz, das Lansing zur neuen Landeshauptstadt Michigans ernannte. Entsetzte Beobachter stellten fest, dass es zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal ein richtiges Dorf dort gab und bezeichneten die Gegend als nichts anderes als eine „heulende Wildnis“.

Es galt, keine Zeit zu verschwenden. Die gesetzgebende Versammlung musste in seiner neuen Landeshauptstadt in der „Wildnis“ zum ersten Mal im Januar 1848 zusammen kommen. Daher errichtete man in aller Eile in den letzten Monaten des Jahres 1847 ein Holzgebäude, das als temporärer Landtag diente. Schon sehr bald danach siedelten sich die ersten Bewohner in der Umgebung des neuen Gebäudes an. Zuerst nannte man den Ort „Michigan, Michigan“, änderte diese verwirrende Bezeichnung aber später um in Lansing. Obwohl Lansing seit 1847 als Landeshauptstadt fungierte, erhielt es erst im Jahre 1859 die Stadtrechte.

Michigans zweites, temporäres Parlamentsgebäude war von Anfang an unzureichend. Jeder Gedanke an ein grösseres Gebäude musste aber bis zur Beendigung des Bürgerkrieges (1861-1865) aufgeschoben werden. Im Jahre 1865 wurde zwar ein 4 m breiter Anbau errichtet, aber es dauerte schliesslich bis zum Jahr 1871, dass Gouverneur Henry Baldwin ein grösseres, brandsicheres und würdigeres Regierungsgebäude forderte. Das Parlament stimmte ihm zu.

Das dritte Capitol: Ein Gremium von Baukommissaren wurde benannt, um eine bundesweite Ausschreibung zu veranlassen und einen Architekten zu suchen, der das neu zu errichtende Gebäude mit einem Budget von nur 1,2 Millionen Dollar bauen konnte. Der Gewinner wurde im Jahre 1872 bekanntgegeben. Ein Plan mit dem Namen „Tuebor“ (lat. „Ich werde verteidigen“) wurde als Gewinner ausgewählt. Er war von einem Architekten mit dem Namen Elijah E. Myers aus Springfield, Illinois, eingereicht worden.



Baubeginn 1872, mit Grundsteinlegung am 2. Oktober 1873. Diese Feier übertraf alles, was Lansing bis zu diesem Zeitpunkt gesehen hatte. Bewohner der Stadt boten ihre Häuser als Unterkünfte an, um der grossen Anzahl an Besuchern gerecht zu werden.

Die Ziegel für Wände und Decken des neuen Gebäudes kamen aus Lansing selbst, das andere Baumaterial kam aus dem ganzen Land und auch aus dem Ausland. Die Steine für die äussere Verkleidung kamen aus Ohio, das Gusseisen für die Kuppel und die Bodenverstreben aus Pennsylvania, Marmor und Kalkstein für den Boden kamen aus Vermont und das Blechdach aus Wales. Baumaterialien mussten also nicht unbedingt aus Michigan stammen. Es kam vielmehr darauf an, das beste Material zum günstigsten Preis zu erwerben. Die endgültigen Baukosten beliefen sich auf etwas mehr als 1,4 Millionen Dollar; ein durchaus moderater Preis, bedenkt man die aufwendige Konstruktion des Gebäudes.



Das Capitol während der Bauzeit im Jahre 1876. Die Drehkräne zeigen den Baubeginn des zweiten Stockwerkes.

Der Baustil des Gebäudes beinhaltet Motive der klassischen griechischen und römischen Architektur und wird deshalb auch oft „wiedererlebte“ Renaissance oder neo-klassizistischer Stil bezeichnet. Säulen in klassischen „dorischen“, „ionischen“ und „korinthischen“ Anordnungen zieren sowohl das Äussere wie auch das Innere des Gebäudes. Ein vierstöckiges Eingangs-foyer wird zu beiden Seiten von Gebäudeflügeln flankiert, in denen sich die Büroräume der Landtagsabgeordneten befinden. Und über allem thront die majestätische, gusseiserne Kuppel.



Der Architekt Elijah Myers wurde nicht nur für sein elegantes und ausdrucksvolles Design gerühmt, sondern auch für die Tatsache, dass der Bauablauf von keinerlei Skandalen beeinträchtigt war. Die Bürger Michigans waren so stolz auf ihr neues Parlamentsgebäude, dass sie es den „Löwen von Lansing“ nannten.

Michigans drittes Parlamentsgebäude wurde am 1. Januar 1879 eingeweiht. Unglücklicherweise hinterliessen negative Einflüsse wie Überbeanspruchung, Umbauten und allgemeine Vernachlässigung schon bald ihre Spuren. Im Jahr 1989 begann dann eine inzwischen durch mehrere Preise ausgezeichnete Restaurierung des Capitols. Bei Beendigung im Jahr 1992 waren Jahre des Verfalls rückgängig gemacht worden. Die lang verdeckte Schönheit des Gebäudes wurde wiederhergestellt und ist nun gepaart mit moderner Funktionalität. Dies wird garantieren, dass das Capitol noch viele Jahre in die Zukunft hinein als Parlamentsgebäude von Michigan fungieren wird.

Heute ist das Capitol nicht nur Sitz der Landesregierung, sondern auch eine Quelle der Inspiration und stolzes Symbol unseres Staates. Gleichzeitig ist es Michigans bekanntestes, öffentliches Forum; ein Ort für Versammlungen, Protestkundgebungen, Ansprachen und Feiern zu besonderen Anlässen. Dieses lebendige und viel geliebte Gebäude ist technisch nun so ausgestattet, dass es Michigan ins 21. Jahrhundert und darüber hinaus begleiten wird.

Im Inneren des Capitols

Beim Betreten des Gebäudes gehen Sie gleichzeitig zurück in die Vergangenheit – in die viktorianische Zeit mit all ihrer Opulenz und Eleganz sowie ihren ausgezeichneten Handwerksarbeiten. Wunderschöne Kronleuchter erhellen die Hallen und Flure wie zu der Zeit, in der das Capitol nur mit Gaslicht beleuchtet wurde. Wände und Decken zeigen sich in getreu restaurierten Farben und Mustern; die Einrichtungen kreieren eine Aura aus vergangener Zeit.

Das Untergeschoss

ÖFFENTLICHE TOILETTEN befinden sich sowohl im Unter- und Erdgeschoss als auch auf der 3. und 4. Etage. Alle Toiletten verfügen über behindertengerechte Zugänge.

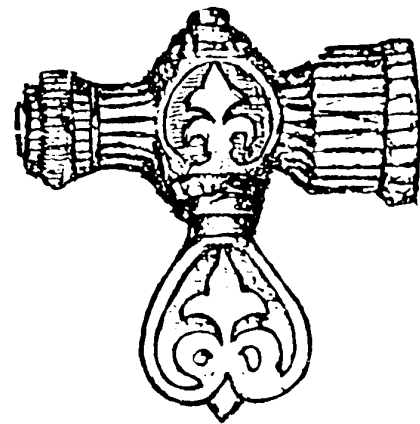
Das nüchterne und einfache Untergeschoss lässt kaum auf die Schönheit der oberen Stockwerke schliessen. Elijah Myers hatte das Untergeschoss als Lager- und Waffenräume vorgesehen. Während der Restaurierungsarbeiten (1989-1992) wurde der Haupteingang in das Untergeschoss verlegt, um bessere Sicherheit und behindertengerechte Eingänge zu gewährleisten. Der Informationsschalter befindet sich ebenfalls im Untergeschoss. Dort erhalten Sie nicht nur Informationen über Führungen durch das Capitol und seine Geschichte, sondern erfahren auch Einzelheiten über die Landtagsabgeordneten und verschiedene Einrichtungen der Landesregierung.

Wir bereits früher erwähnt, wurde während der Restaurierungsarbeiten grösster Wert darauf gelegt, dem Capitol sein ursprüngliches Aussehen zurückzugeben. Das Untergeschoss machte da keine Ausnahme; selbst hier wurde grösster Wert auf Details gelegt. Ein Original-Gashahn wurde z. B. während der Restaurierungsarbeiten wiederentdeckt, exakt kopiert und bei der Reproduktion der Lampen, die Sie in den oberen Etagen sehen werden, benutzt.

Die Wände des Untergeschosses sind aus Gips und so bemalt, dass sie den Steinarbeiten an der Aussenfassade gleichen. Um diese Illusion noch zu verstärken, hat man unechte Mörtelfugen in der gleichen Art und Weise bemalt. Hier wurde, wie in den meisten Teilen des Gebäudes, Kiefernholz zur Abdeckung der unteren Wandhälften benutzt und so bemalt, dass es die Struktur und das Aussehen von Walnussholz erhielt.

Änderungen wurden durch Funktionalität und Sicherheit bestimmt. Der Original-Fussboden aus Kiefernholz wurde durch strapazierfähige Kacheln ersetzt; die Gaslampen durch elektrisches Licht. Und nicht zuletzt fehlen Hunderte auffällige Spucknapfe!

Wenn Sie nun zur Mitte des Rundbaus gehen, befinden Sie sich direkt unter der riesigen Kuppel. Schauen Sie hinauf: Die Glasdecke ist gleichzeitig der Fussboden des Stockwerkes über Ihnen. Hier finden Sie die gusseisernen Säulen, die den Fussboden tragen sowie die massiven Wände, die die Kuppel stützen. Im gesamten Capitol sind alle Wände, Decken und Fussböden aus Ziegeln gemauert. Dies verstärkt die Stabilität des Gebäudes und macht es zudem relativ brandsicher.



Abbild eines Original-Gashahnes, wie er an den Kronleuchtern benutzt wurde. Die Gasleitungen liegen in den Decken.

Das Erdgeschoss

Die Haupttreppen befinden sich in den Nord- und Südflügeln des Gebäudes. Aufzüge finden Sie im östlichen vorderen Flügel sowie im nördlichen Flügel in der Nähe des Rundganges.

Es gab eine Zeit, in der im Capitol alle Regierungsabteilungen der Landesregierung untergebracht waren, inkl. des Oberlandesgerichtes, Parlaments, des Gouverneurs sowie verschiedener administrativer Bereiche wie Staatsanwaltschaft und Aussenministerium. Im Erdgeschoss befanden sich einige dieser Abteilungen. Ausser dem Gouverneur, seinem Stellvertreter und dem Parlament sind heute alle anderen Abteilungen der Landesregierung auf verschiedene Gebäude verteilt. Der Parlamentsvorsitzende sowie der Sprecher des Parlaments residieren nun ebenfalls im Capitol. Der Sprecher des Repräsentantenhauses hat sein Büro im Nordflügel, der Vorsitzende der Mehrheitspartei des Senates befindet sich im Südflügel.

Beginnen Sie Ihre Tour in der Mitte des Rundbaus, direkt unter der Kuppel.

Der Fussboden des Rundbaus besteht aus insgesamt 976, 1,6 cm dicken Glasplatten und misst 13,5 m im Durchmesser. Sein Design bewirkt eine optische Täuschung. Wenn Sie den Boden von oben aus betrachten, glauben Sie, dass sich in der Mitte eine Vertiefung bildet. Der von unten beleuchtete Glasfussboden ist eine der best bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Capitols.

Über Ihnen erhebt sich nun die ca. 50 m hohe Kuppel des Rundbaus mit einer Öffnung in der Mitte, dem sog. „Oculus“ oder „Auge“, welches einen Einblick in das ungeheure Ausmass des Universums und seinen Sternen geben soll. Genau unterhalb des „Auges“ sehen Sie 8 monumentale Gemälde von weiblichen Figuren, die auf Leinwand gemalt und direkt an die Innenseite der Kuppel geklebt wurden. Es handelt sich hierbei um Musen – Quellen der Inspiration – die aus der griechischen und römischen Mythologie abgeleitet wurden. Versuchen Sie, die Muse der Kunst zu finden (sie hält eine Farbpalette in der Hand). Von der Muse der Kunst ausgehend sehen Sie auf deren rechter Seite die Muse der Landwirtschaft, daneben die des Gesetzes, der Wissenschaft, der Gerechtigkeit, der Industrie und des Handels sowie der Erziehung und Ausbildung. Jede dieser Musen soll den Bürgern Michigans die Voraussetzungen geben für zukünftigen Fortschritt und Wohlstand. Sie wurden vom italienischen Künstler Tommaso Juglaris im Jahr 1886 gemalt, während er in Boston lehrte. Juglaris' Name war über Jahrhunderte in Vergessenheit geraten, bis er während der Restaurierungsarbeiten im Jahre 1992 wiederentdeckt wurde.



Eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten des Capitols ist der Anblick des Inneren der Kuppel.



Die grossen Haupttreppen führen an der Nord- und Südseite bis zur 4. Etage des Rundbaus. Sie bestehen aus Gusseisen, das aus Pennsylvania stammte, und sind von unten wunderschön bemalt.

Der Rundbau des Capitols wurde zu einem ganz bestimmten Zweck entworfen: Der Betrachter soll in Erstaunen versetzt werden und sich inspirieren lassen. Während Sie in den endlosen Sternenhimmel über Ihnen schauen, sollen Sie die uneingeschränkten Möglichkeiten spüren, die sich in Ihrer Reichweite befinden. Die Musen sind dort, um uns zu führen, uns zu helfen und uns zu ermutigen, nach unseren „ganz persönlichen Sternen“ zu greifen.

Sowohl der Rundbau als auch die Kuppel, Wände und Decken des Capitols sind mit Malereien verziert. Während der Restaurierungsarbeiten wurden mehr als 36,000 m² handbemalter Oberflächen originalgetreu restauriert.

Beachten Sie während des Rundgangs bitte auch die Vitrinen. Bis zum Jahr 1990 enthielten sie 160 historische militärische Banner, die unterschiedliche Regimenter aus Michigan während des Bürgerkrieges mit sich führten. Michigan beteiligte sich mit mehr als 90,000 Freiwilligen am Bürgerkrieg, mehr als der Hälfte aller wehrfähigen Männer im Staat. Eines der ausgestellten Banner wurde vom ersten Scharfschützen-Regiment Michigans geführt. Es war die erste Fahne der Nordstaaten (Union), die über Petersburg, eine der letzten Bastionen der Südstaaten, gehisst wurde. Dies signalisierte das nahende Ende eines vierjährigen und verlustreichen Krieges. Wegen ihres angegriffenen Zustandes wurden die Fahnen im Jahr 1990 in



Die Eingangshalle im Erdgeschoss zeigt die Eleganz und handwerkliche Kunst, die beim Bau des Capitols angewandt wurden. Die Restaurierungsarbeiten im gesamten Gebäude umfassten: Stabilisierende Gipsarbeiten, Wiederherstellung der Malerei inkl. aller Holzarbeiten, Marmorvertäfelung, Tür- und Fensterrahmen, Wiederherstellung und Verbesserung der Beleuchtung, Wiederherstellung der originalen Marmor- und Kalksteinfussböden sowie verbesserte Beschilderungen.



Zwanzig, speziell für das Capitol hergestellte Kronleuchter wie der oben abgebildete beleuchten die Flure. Heute wird natürlich mit Strom und nicht mehr mit Gas beleuchtet.

das Historische Museum von Michigan verlegt, wo sie nun aufbewahrt werden. Die Fahnen, die Sie jetzt sehen, sind Nachbildungen.

Gehen Sie nun bitte in den vorderen, östlichen Flur.

An der nördlichen Wand gegenüber des Aufzuges sehen Sie eine grosse Pendeluhr, die seit mindestens 1884 an dieser Stelle hängt. Es handelt sich hier um eine sog. „Hauptuhr“, die eine Anzahl anderer Uhren im Capitol steuert. Trotz ihres Alters von über 100 Jahren geht sie immer noch ziemlich genau.

Der beeindruckende Kronleuchter über Ihnen ist einer von 20, die speziell für das Capitol angefertigt wurden. Es handelt sich hierbei um sog. „Michigan“-Kronleuchter, da sie sowohl den Hirsch als auch das Schutzschild aus dem Wappen Michigans zeigen. Es wurde lange angenommen, dass sie aus in Michigan gefördertem Kupfer bestünden, bis entdeckt wurde, dass sie aus verschiedenen Metallen gegossen worden waren.

Bitte beachten Sie die „Marmor“-Säulen in der Eingangshalle sowie die „Marmor-Wandpfeiler“ und hölzernen Wandverkleidungen. Keine der Säulen besteht tatsächlich aus Marmor. Sie sind handbemalt, sehen täuschend echt aus, bestehen aber aus Gusseisen und Gips. Die Wandverkleidungen bestehen aus Kiefer. In Zeiten eines limitierten finanziellen Budgets wurde die Opulenz des viktorianischen Zeitalters durch geschickte Bearbeitung billiger Materialien erzielt. Heute ist das Capitol ein national anerkanntes Meisterwerk der dekorativen Malkünste aus dem „Goldenen Zeitalter“.

Ein weiteres, herausragendes Merkmal des Capitols ist der schwarz-weiss gekachelte, schachbrettartige Fussboden in den Hauptfluren. Die weissen Kacheln bestehen aus relativ billigem Marmor aus Vermont. Die schwarzen Kacheln bestehen aus Kalkstein und stammen ebenfalls aus Vermont. Schauen Sie sich die schwarzen Kacheln bitte einmal genau an: Sie enthalten Fossilien von Meeresschnecken und anderen Meerestieren, die während des Mittleren Ordoviziums, also vor ca. 475 Millionen Jahren, lebten. Die spiralförmigen, weissen Fossilien sind Macluriten, grosse, schneckenartige Weichtieren.



Die Zweite Etage

Bitte gehen Sie weiter zur 2. Etage

Hier sehen Sie die „Galerie der Gouverneure“. Porträts ehemaliger Gouverneure finden Sie auf dem Rundgang der 2. und 3. Etage. Gemäss der Tradition zahlt ein Gouverneur selbst für sein Porträt und übergibt es nach Beendigung seiner Amtszeit dem Staat. Die Porträts sind chronologisch angeordnet, d.h. die jüngsten sehen Sie auf diesem Stockwerk, die älteren finden Sie auf der 3. Etage. Insgesamt können 14 Porträts ausgestellt werden. Wenn ein neues hinzukommt, wird das Älteste an einer anderen Stelle im Capitol aufgehangen.

Eines der ungewöhnlichsten Porträts im Capitol finden Sie hier auf der 2. Etage. Es ist von Gouverneur John Swainson, der nur von 1961 bis 1962 im Amt war. Die meisten Besucher wundern sich, ob das Porträt evtl. beschädigt ist. Aber das Bild wurde absichtlich so gemalt, dass es „beschädigt“ aussieht. Swainson war 35 Jahre alt, als er als zweitjüngster Gouverneur Michigans sein Amt antrat. Er war erst 37, als er sein Amt aufgab. Das unvollendete Erscheinungsbild des Porträts sollte ein Symbol sein für Swainson's frühzeitig beendete Karriere.

Folgen Sie nun bitte dem Rundgang zum östlichen, vorderen Korridor.

Hier sehen Sie das Empfangszimmer und Büro des Gouverneurs. Dies sind wohl die schönsten Räume im Capitol, nicht zuletzt deshalb, weil sie aufgrund sehr detaillierter Aufzeichnungen am besten restauriert werden konnten. Die Räume enthalten noch Original-Möbelstücke, die 1876 von den Gebr. Feige in ihrem Unternehmen in Saginaw hergestellt wurden – ein Tribut an die Möbelindustrie Michigans. Schwarz-weiss Fotografien ehemaliger Gouverneure Michigans schmücken die Wände; exakte Kopien jener Fotografien, die hier einst hingen. Unter diesen Fotografien sehen Sie die von Gouverneur Charles Croswell, dem ersten Gouverneur, der seinen Amtssitz im neuen Capitol hatte und genau diese Räume benutzte. Heute werden die Räume von dem jeweils amtierenden Gouverneur nur noch zu sehr speziellen Anlässen genutzt, wie z. B. zur Unterzeichnung neuer Gesetze, Treffen mit Vertretern einzelner Wahlkreise oder Pressekonferenzen.

Bitte betrachten Sie die Türgriffe der Flurtüren. Alle Türgriffe und Scharniere tragen das Wappen Michigans.

Sie werden sicherlich schon die erstaunlichen Holzarbeiten an den Türen, Rahmen und Holzvertäfelungen bewundert haben. Fast alle Holzzierteile gleichen Walnussholz. Wie schon früher erwähnt, wurde aus Gründen der Kostenersparnis Kiefern- anstatt Walnussholz benutzt und so handbemalt – nicht gebeizt – dass es Walnussholz gleicht. Man bezeichnet diese Technik als „holzmarmorieren“; sie erfordert ein 7 faches Auftragen der Farbe. Dabei wird jede Holzfasern sorgsam per Hand nachgemalt. Heute, nach Beendigung der Restaurierungsarbeiten, stellen diese Malerarbeiten eines der besten Beispiele ihrer Art von einer in Amerika fast ausgestorbenen handwerklichen Kunst dar.

Die Lobbies des Repräsentantenhauses und des Senats befinden sich im nördlichen bzw. südlichen Flügel dieser Etage. Beachten Sie bitte die detaillierten Sitzpläne, mit deren Hilfe man den Platz seines Landtagsabgeordneten finden konnte. An Sitzungstagen sind diese Vorräume gefüllt mit Besuchern, die entweder den öffentlichen Sitzungen zuhören oder mit ihrem Abgeordneten sprechen wollen.

Gehen Sie nun bitte eine Etage höher zu den Zuschauergalerien der Sitzungszimmer des Repräsentantenhauses und Senats.

Die Dritte Etage

Öffentliche Toiletten: Die Herrentoiletten befinden sich in der Nähe des Eingangs zum Sitzungssaal des Repräsentantenhauses. Die Damentoiletten finden Sie beim Eingang zum Sitzungssaal des Senats. Beide Toiletten sind behindertengerecht.

Die Zuschauergalerien der Sitzungssäle von Repräsentantenhaus und Senat sind beide auf dieser Etage. Sie sind hier jederzeit willkommen. Bei Sitzungsbeginn müssen alle Zuschauer ihre Plätze eingenommen haben. Es ist untersagt, Fotoapparate mit Blitzlicht, Handys sowie Speisen und Getränke mit in die Sitzungssäle zu bringen. Beide Zuschauergalerien sind auch mit dem Rollstuhl zu erreichen.



Gehen Sie nun bitte weiter zur Zuschauergalerie des Repräsentantenhauses im Nordflügel.

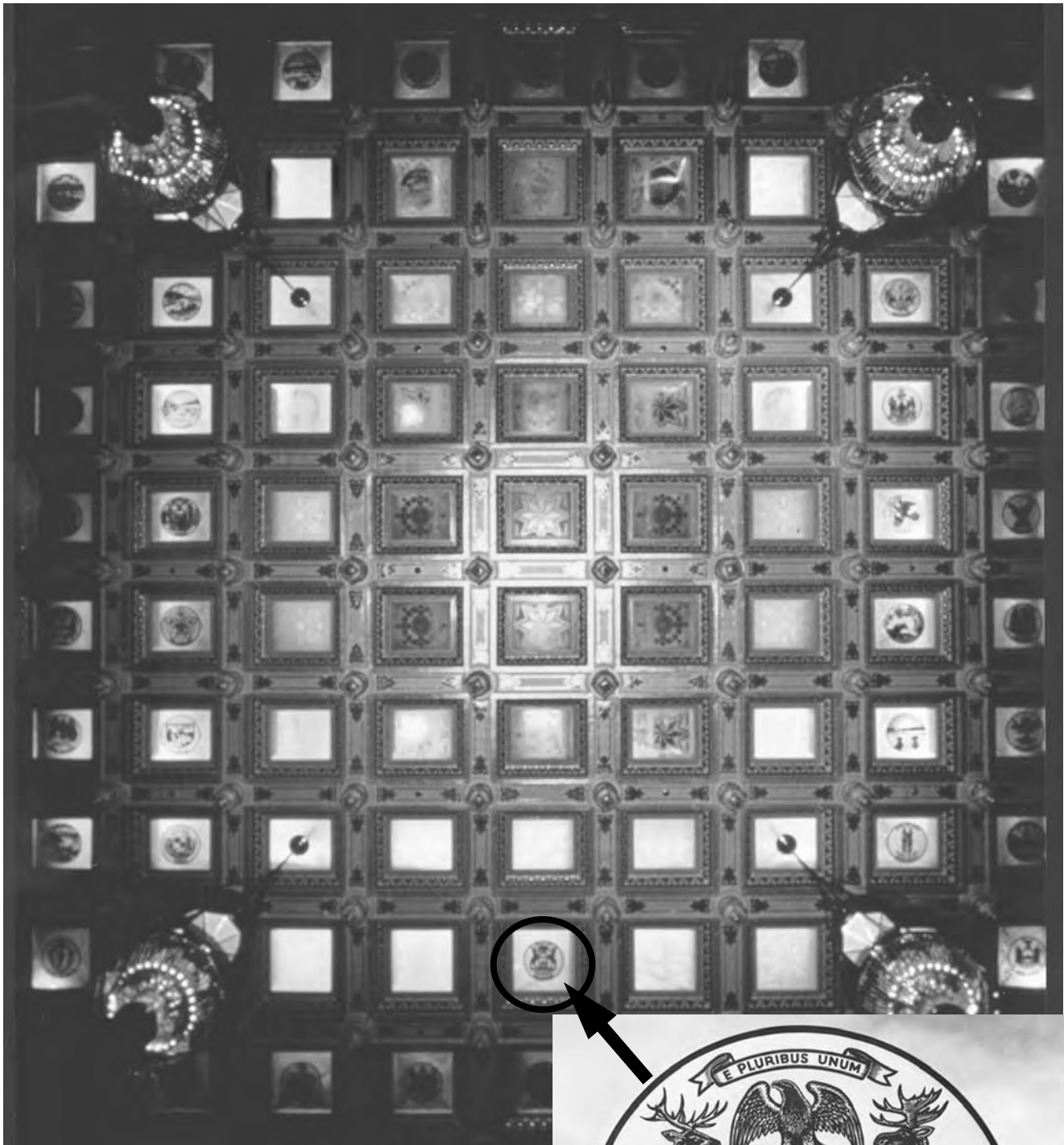
Das Repräsentantenhaus ist mit seinen 110 Abgeordneten die grössere der beiden Kammern im Parlament. Jeder Abgeordnete wird für einen Zeitraum von 2 Jahren gewählt und vertritt ca. 90,000 wahlberechtigte Bürger. Die Abgeordneten sitzen an festgelegten Plätzen. Mit Blick auf das Rednerpodium sitzen die Demokraten traditionell auf der linken Seite, die Republikaner auf der rechten. Der Vorsitzende und Sprecher des Repräsentantenhauses wird aus dem Kreis der Abgeordneten gewählt.

Die Restaurierung dieses Sitzungssaales wurde im April 1990 abgeschlossen. Original-Schreibpulte aus dem Jahr 1878 wurden wieder hergerichtet. Auch das halbrunde Rednerpodium am Kopfende des Saales sowie die historischen Lampen wurden gem. alter Fotografien originalgetreu restauriert. Das Muster des Teppichbodens ist authentisch und entspricht ebenfalls dem Design der damaligen Zeit.

Die Abstimmungen fanden statt durch namentliches Aufrufen der Abgeordneten in alphabetischer Reihenfolge, die Stimmen wurden manuell ausgezählt, die Anzahl der Ja- und Nein-Stimmen aufgezeichnet. Heute werden die abgegebenen Stimmen per Computer ausgezählt. Schauen Sie sich bitte die elektronischen Stimm- und Nachrichtentafeln zu beiden Seiten des Vorsitzenden an: Sie sind so in die Wandverkleidung integriert, dass sie bei Nichtbenutzung nicht auffallen. Damit wurde das historische Aussehen des Saales erhalten, ohne auf moderne elektronische Kommunikationsmittel zu verzichten. Abgestimmt wird, in dem die Abgeordneten jeweils einen der farbigen Wählknöpfe in der Konsole zwischen den Schreibpulten drücken: Grün bedeutet „Ja“, Rot bedeutet „Nein“. Damit die Zuschauer sehen, wie welcher Abgeordnete abgestimmt hat, leuchtet dessen Name in Grün bzw. Rot auf. Andere Farben signalisieren entweder eine Stimmenthaltung oder, dass ein Abgeordneter wünscht, eine Begründung für seine Nein-Stimme abzugeben.

An der Wand über dem Sitz des Parlamentssprechers sehen Sie eine einzigartige Ausführung des Wappens von Michigan. Es ist aus bemaltem Gips, Stuck und Blattgold gearbeitet. Das nationale Symbol Amerikas, der Adler, wird auf seiner linken Seite von einem Hirsch, auf seiner rechten Seite von einem Elch flankiert. Über dem Adler steht in Latein unser nationales Motto „E pluribus unum“, welches „Aus vielen wird eins“ bedeutet.





Die Deckenfelder in beiden Sitzungssälen wurden komplett restauriert. Die Original rubinroten und weissen, handgeschliffenen Glasscheiben sind leider verlorengegangen. Im Sitzungssaal des Repräsentantenhauses wurden sie durch Kunststoff, im Senat durch Sperrholz ersetzt. Die Nachbildungen zeigen heute die Wappen aller 50 US Bundesstaaten, Motive aus der viktorianischen Zeit sowie für Michigan spezifische Motive. Der Ausschnitt rechts zeigt das Wappen des Staates Michigan. Oberlichter im Dach über den Saaldecken erlauben den Einfall von Tageslicht.



Das Wappenschild ist mit dem Wort „Tuebor“ (lat. „Ich werde verteidigen“) beschriftet. Darunter steht eine Person auf einer Halbinsel mit den Strahlen der aufgehenden Sonne im Hintergrund. Der lateinische Schriftzug darunter beschreibt das Motto Michigans: „Si quaeris peninsulam amoenam circumspice.“ Übersetzt bedeutet dies: „Suchst Du eine (landschaftlich) schöne Halbinsel, blicke um Dich herum.“ Als das Motto entworfen wurde, war die Obere Halbinsel noch nicht Bestandteil von Michigan.

Das Siegel des Staates Michigan, von dem das Wappen nur einen Teil darstellt, wurde 1835 von General Lewis Cass, einem ehemaligen Gouverneur Michigans, entworfen. Ein Porträt des Generals finden Sie an der Ostseite des Saales. Wenn Sie von vorne zum Rednerpodium schauen, ist es auf der rechten Seite. Mit dem Wort „Tuebor“ wollte Cass die Bürger Michigans daran erinnern, dass es ihre Pflicht sei, die Grenzen des Staates zu verteidigen.

Gegenüber von Gen. Cass befindet sich ein Porträt von Stevens T. Mason. Sein Spitzname war der „jungenhafte Gouverneur“. Er war der erste Gouverneur von Michigan und mit 24 Jahren die jüngste Person, die jemals in der Geschichte der Vereinigten Staaten dieses Amt bekleidet hat. Das Porträt wurde zu Lebzeiten von Gouverneur Mason vom Detroiter Künstler Alvin Smith gemalt und ist bis zum heutigen Tage eines der besten Bilder des jungen Gouverneurs, der bereits im Alter von 31 Jahren verstarb.

Bitte gehen Sie nun weiter zum Geländer des Rundganges.

Von hier aus können Sie noch einmal die Galerie der Gouverneure, die acht Musen sowie das Auge der Kuppel betrachten. Wenn Sie nach unten schauen, werden Sie die optische Täuschung im Glasfußboden wahrnehmen. Manche Besucher sehen in ihr eine Art Schüssel, andere wiederum bezeichnen sie als ein Spiegelbild der Kuppel.

Folgen Sie nun dem Rundgang zum Südflügel.

Von dieser Galerie sehen Sie den Sitzungssaal des Senats. Der Senat besteht aus 38 Mitgliedern und ist somit die kleinere der beiden Kammern des Parlaments. Jeder Senator wird aus einem Wahlkreis von 260.000 wahlberechtigten Bürgern für 4 Jahre gewählt. Der Präsident des Senats ist gleichzeitig auch stellvertretender Gouverneur.

Obwohl die beiden Sitzungssäle architektonisch fast identisch sind, unterscheiden sie sich farblich ganz erheblich. Der Saal des Repräsentantenhauses ist in Natur- und Terrakottatönen, der Sitzungssaal des Senats ist in Blau- und Silbertönen gehalten. Beide Säle haben aufwendige Malerarbeiten, Goldverzierungen und bunte Glasuren. Oberlichter in beiden Sälen erlauben den Einfall von Tageslicht. Zusätzliche Beleuchtung erhalten der Senatssaal durch 4, der Saal des Repräsentantenhauses durch 6 Kronleuchter, die alle aus Messing, Bleikristall und speziell geschliffenem Glas hergestellt wurden.

Die Sitzplatzanordnung im Senat ist ähnlich der des Repräsentantenhauses. Die Schreibtische in beiden Sälen wurden aus Walnussholz vom Architekten Myers entworfen und kosteten die zur damaligen Zeit ungeheure Summe von \$ 13,65 pro Stück. Die Konsolen neben den Schreibtischen werden heute für Telefone und Computer benutzt. Auch hier, wie überall im Capitol, war das Ziel der Restaurierung, sowohl die historische Authentizität wie auch moderne Effizienz sicherzustellen. Der Sitzungssaal des Senats war der erste in Amerika, der nach seiner Restaurierung komplett mit Computern ausgestattet war.

Zu beiden Seiten des Rednerpodiums befinden sich weitere Porträts. Zur Rechten sehen Sie Austin Blair, Michigans Gouverneur während der Bürgerkriegsjahre von 1861-1864. Eine Statue von Gouverneur Blair steht direkt vor dem Capitol: Er ist die einzige Person in der Geschichte Michigans, die so geehrt wurde.



Der alte Sitzungssaal des Oberlandesgerichtes hat viel von seinem ursprünglichen Charakter behalten. Eliza Myers hat diesen Räumen besondere Bedeutung geschenkt. Das Richterpodium aus Walnussholz sowie die grossen Bücherregale dahinter wurden von ihm entworfen. Die kunstvoll bemalte Saaldecke erforderte detaillierte Kunstkenntnisse des Restaurators, um nach der Reinigung und Ausbesserung der Stuckarbeiten die originalgetreue Bemalung wiederherzustellen. Das Muster des Teppichbodens wurde anhand alter Fotografien kopiert.

wird als einer der herausragenden Persönlichkeiten in der Geschichte des Gerichtes gesehen. Er war von 1878 bis 1879 oberster Landesrichter und der Erste, der im neu errichteten Capitol residierte.

Zum Abschluss Ihrer Führung...

Wir hoffen, dass Sie Ihren Besuch im Capitol genossen haben. Um nun zum Ausgangspunkt im Untergeschoss zurückzukehren, benutzen Sie bitte die Haupttreppe des Nord- oder Südflügels sowie die Aufzüge im östlichen Flügel (in der Nähe des alten Sitzungssaales des Oberlandesgerichtes).

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Informationsschalter im Erdgeschoss. Dort wird Ihnen gerne weitergeholfen.

Auf der linken Seite sehen Sie den Marquis de Lafayette, einen jungen französischen Adligen, der Amerika dabei unterstützte, seine Unabhängigkeit zu erlangen. Lafayette wurde von den damaligen Politikern sehr bewundert und geschätzt. Man erwarb sein Porträt im Jahr 1837, als Michigan zum Bundesstaat der Vereinigten Staaten wurde. Es wurde in allen drei Parlamentsgebäuden ausgestellt.

Die neben den beiden Porträts angebrachten elektronischen Abstimm- und Nachrichtentafeln sind nur dann sichtbar, wenn sie tatsächlich in Gebrauch sind. Über dem Sitz des Senatspräsidenten sehen Sie den Bundesadler, das Wappentier der Vereinigten Staaten von Amerika.

Nach Verlassen der Senatsgalerie gehen Sie bitte zum vorderen, östlichen Flügel.

Der ehemalige Gerichtssaal des Oberlandesgerichtes befand sich hier. Das Oberlandesgericht ist 1970 aus dem Capitol ausgezogen. Der Raum wird heute von einem Bewilligungsausschuss des Senats benutzt. Dieser Saal ist mit seinen extrem hohen Decken, seinen Maler- und Stuckarbeiten einer der dekorativsten und elegantesten Räume im Capitol. Er zeigt, dass man Funktionalität und Bewahrung historischer Merkmale durchaus miteinander verbinden kann.

Die Kronleuchter und der Teppichboden wurden aufgrund alter Fotografien originalgetreu reproduziert. Die Wände dieses Saales zeigen die Blüten von Christsternen. Ausserdem sehen Sie die Porträts von zwei ehemaligen Richtern des Oberlandesgerichtes, wobei das von James Valentine Campbell besonders erwähnt werden sollte. Campbell war massgeblich an der Gestaltung des Oberlandesgerichtes beteiligt und

Die Aussenanlagen des Capitols

Der Hauptplatz vor dem Capitol

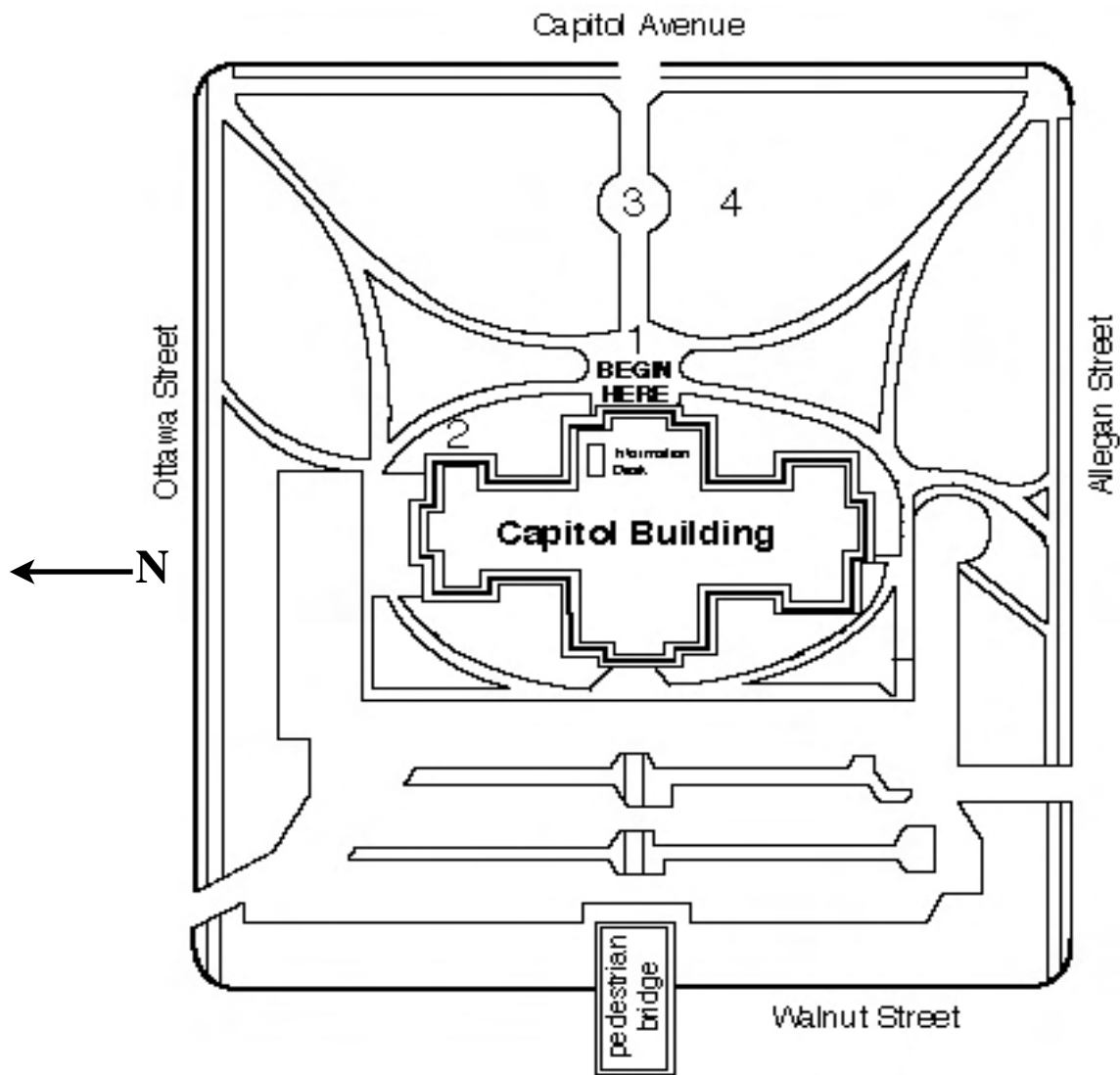
Wenn es Ihre Zeit erlaubt, sollten Sie sich die Aussenanlagen des Capitols anschauen. Sie wurden so angelegt, dass sie die Besonderheiten des Gebäudes hervorheben und nicht mit ihnen konkurrieren. Der ursprüngliche Plan sah einen Ring aus Bäumen vor, der dem Capitol einen „grünen Rahmen“ geben sollte. Der Innenraum des Platzes wurden offen gestaltet, um einen uneingeschränkten Blick auf das Capitol zu ermöglichen. Über die Jahre ist diese Idee verloren gegangen, da mehr und mehr Bäume willkürlich gepflanzt wurden. Man versucht aber, allmählich das Originalbild wiederherzustellen, in dem absterbende Bäume einfach nicht mehr ersetzt werden.

Der Platz vor dem Capitol beheimatet viele unterschiedliche Arten von Bäumen. Neben den Rasenflächen sehen Sie Blumenbeete und Denkmäler aus der Geschichte Michigans. Die Blumenbeete wurden von Landschaftsarchitekten der Michigan State University gemäss alter Pläne angelegt. Die beiden länglichen Beete an der Vorderseite des Capitols wurden jeweils mit mehrjährigen Stauden und Blumen bepflanzt, welches den viktorianischen Einfluss der englischen Landschaftsgärtnerin Gertrude Jekyll widerspiegelt. Während der Sommermonate sehen Sie eine unglaubliche Blüten- und Farbenpracht, wobei die Beete jeweils ein Spiegelbild des anderen darstellen. Die Farben starten am Kopfende der Beete mit warmen Gelb-, Orange- und Rottönen und enden mit helleren Blau-, Lila- und Weissönen.

Die Bepflanzungen der Beete zu beiden Seiten des Hauptweges und um die Statue von Austin Blair basieren ebenfalls auf historischen Plänen. Hier werden Blumenteppeiche in geometrischen Mustern geschaffen, welches in der viktorianischen Zeit sehr beliebt und häufig um offizielle Gebäude und grosse Villen zu finden war.

Die Blumenbeete des Hauptplatzes entsprechen bis auf eine Ausnahme historischen Aufzeichnungen: Anstatt teurer exotischer Pflanzen hat man sich für widerstandsfähige und wenig Arbeit machende Pflanzen entschieden.





(1) Wenn Sie vor dem Gebäude stehen, sehen Sie auf dem Ziergiebel eine Gruppe von Skulpturen. Die Relief-Skulpturen sind aus demselben Sandstein geformt wie die restlichen Steinarbeiten des Gebäudes.

Die zentrale Figur eines amerikanischen Ureinwohners stellt Michigan dar. Sie bietet den Menschen ein Buch und einen Globus an, Symbole für Fortschritt und Zukunft. Die Figur hat sich getrennt von Symbolen aus Michigans Vergangenheit, dargestellt durch die zu ihren Füßen liegenden, weggeworfenen Waffen. Die sitzende Figur zu ihrer Rechten ist umgeben von Symbolen aus der Landwirtschaft – einem Pflug, einem Füllhorn, Ähren und einem Lorbeerkranz. Die Figur auf der linken Seite des Ureinwohners sitzt auf einem Ballen und wird durch einen Anker und den Rumpf eines unvollendeten Schiffes gestützt. Sie stellt den Handel und die Schifffahrt dar. In den Ecken des Ziergiebels sehen Sie Werkzeuge aus der Holz- und Bergbauindustrie. Die Skulpturen reflektieren Michigans Stolz auf seinen wirtschaftlichen Fortschritt und sein Vertrauen in die Zukunft

(2) An der nordöstlichen Seite des Capitols finden Sie einen grossen Granitblock, den Grundstein des Gebäudes, auf dem zwei Daten eingraviert sind: 1872 markiert den Baubeginn des Capitols, 1878 seine Vollendung. Der Grundstein wurde während einer Galazeremonie am 2. Oktober 1873 gelegt.

(3) Direkt vor dem Capitol steht die Statue von Austin Blair, Michigans hoch geachtetem Gouverneurs während der Zeit des Bürgerkrieges. Die Statue wurde 1898 enthüllt und ist die Einzige auf dem Hauptplatz des Capitols, die eine bestimmte Person ehrt. Gouverneur Blair war zum grossen Teil verantwortlich für die Organisation der 90,000 am Krieg teilnehmenden Freiwilligen, die für die Abschaffung der Sklaverei kämpften. Er wurde auch nach seinem Tod im Jahre 1894 sehr verehrt.

(4) Etwas südlich der Austin Blair Statue sehen Sie einen sog. Catalpa Baum (Trompetenbaum), einen der grössten seiner Art in Amerika. Die amerikanische Wald- und Forstbehörde vermass den Baum im Jahr 1992: Er war ca. 32 m hoch, seine Krone mass 25 m im Durchmesser, der Umfang des Baumstammes war mehr als 6 m. Der Catalpa Baum trägt im Frühjahr grosse, weisse Blüten. Die herzförmigen Blätter werden mehr als 30 cm lang und 20 cm breit. Die bis zu 25 cm langen Samen werden wegen ihrer einzigartigen Form auch „Zigarren“ genannt. Dieser Baum ist wirklich lebende Geschichte – er stand bereits bei der Einweihung des Capitols im Jahre 1879 auf diesem Platz.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne kostenlos am Informationsschalter.



Technische Daten des Capitols

Höhe: 81.4 m bis zur Spitze der Kuppel

Breite: 133 m

Tiefe: 110 m

Äusserer Umfang: 463 m

Fläche: 4,300 m²

Bauzeit: 6 Jahre (Sommer 1873 bis 26. September 1878),
Einweihung am 1. Januar 1879

Dauer der Restaurierung: 1989–1992. Wiedereröffnung am 19.
November 1992

Allgemeine Informationen über den Bundesstaat Michigan

Anmerkung: Jeder Bundesstaat der Vereinigten Staaten hat bestimmte Symbole der Natur, die für den jeweiligen Staat spezifisch sind und deshalb als „Staatsblume“, „Staatsvogel“ usw. bezeichnet werden. Die Daten neben den jeweiligen Bezeichnungen beziehen sich auf die Jahre, in denen die Benennungen festgelegt wurden.

Name: Der Name Michigan ist abgeleitet vom indianischen Wort „Michigama“ und bedeutet „Grosser See“.

Spitzname: Der „Wolverine“-Staat. Anm.: Der Wolverine ist ein Waldtier aus der Dachsfamilie

Beitritt in das Im Jahr 1837 trat Michigan als 26. Bundesstaat dem Staaten- Staatenbündnis: bündnis der Vereinigten Staaten von Amerika bei

Motto: Si Quaeris Peninsulam Amoenam Circumspice. „Suchst Du eine landschaftlich schöne Halbinsel, dann schau' Dich nur um.“

Blume: Apfelblüte

Wappen: Festgelegt im Jahre 1911

Vogel (1931): Der Robin (ähnlich einer Amsel)

Baum (1955): Weisse Kiefer

Stein (1965): Der Petoskey Stein. Anm.: Petoskey ist ein Ort im Nordwesten Michigans am Lake Michigan. Dort findet man häufig Versteinerungen von Muscheln und Schneckentieren.

Edelstein (1972): Chlorastolith (auch grüner Stein genannt)

Fisch (1988): Forelle

Erde (1980): Kalkaska Böden, 1980

Reptil (1995): Schildkröte

Wild (1997): Weisschwanz-Hirsch

Wildblume (1998): Zwerg-Seeiris

Fossil (2002): Das Mastodon

Fläche: 734 km lang, 621 km breit. Die Landmasse umfasst 155,280 km²; 4,074 km² Seen innerhalb Michigans, 99,909 km² Wasserfläche der Grossen Seen umgeben Michigan.

Einwohnerzahl im Jahr 2002: 9,938,444

Rangliste nach Einwohnerzahl: Nr. 8 unter den 50 amerikanischen Bundesstaaten
Anzahl der Seen: 11,037

Anzahl der Land-kreise: 83

Anzahl der Senatoren: 38

Anzahl der Repräsentanten: 110

